

	<p>Objekt: Künstlerprobe von Victor Huster für eine 10 Euro-Münze auf 100 Jahre Relativitätstheorie</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2005-152</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Ein Atom-Modell mit kreisenden Elektronenbahnen, die sich teilweise auflösen, Wertzahl "10".

Die Rückseite zeigt: Halbprofil Einsteins mit wirren Haaren nach rechts blickend.

Grunddaten

Material/Technik:	Tombak
Maße:	Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 34,64 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2005
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Albert Einstein (1879-1955)

wo

Schlagworte

- Jubiläum
- Münze

Literatur

- Huster, Victor ; Krauss, Ursula; Krauß, Ursula (2017): Victor Huster Münzwettbewerbe und Motivproben seit 1979 : Betrachtungen zur Grafik der aktuellen deutschen Münzgestaltung. Baden-Baden, S. S. 222 Nr. 2005.16